

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



Montag, 17. September 1973

Blatt 1738

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Die "Österreicher kamen" und siegten
 Österreich-Woche in Düsseldorf eröffnet
 Eröffnung des Kraftwerkes Donaustadt
 Internationaler Städtebaukongreß in Wien
 Tunneldurchschlag mit dem "Maulwurf"
 Fast die Hälfte der Wiener Wohnungen umweltfreundlich
 beheizt
 Verabschiedung der letzten Gemeindeurlauber

Lokal: "Copernicus und die copernicanische Lehre"

Kulturdienst: Bezirksmuseum Mariahilf: Sonderausstellung über
 das Ratzenstadl
 Musik in Wien - immer mehr gefragt
 Prof. Dr. Hermann Juch - 65. Geburtstag
 Henry Moore wünscht sich viel Sonne

Chef vom Dienst 42 800 Durchwahl 2971

k o m m u n a l :

=====

die ''oesterreicher kamen'' und siegten
oesterreich-woche in duesseldorf eroeffnet

wien, 17.9. (rk) die nordrhein-westfaelische Landeshauptstadt duesseldorf steht im zeichen oesterreichs und im zeichen wiens: samstag vormittag wurde in anwesenheit von bundeskanzler willi b r a n d t , bundeskanzler dr. k r e i s k y und buergermeister g r a t z in der rheinhalle die oesterreich-woche in dieser stadt eroeffnet.

diese oesterreich-woche, veranstaltet von der bundeswirtschaftskammer in zusammenarbeit mit dem wiener fremdenverkehrsverband, ist die groesste aller oesterreich-veranstaltungen dieser art. die altstadt von duesseldorf ist seit tagen mit den fahnen der bundeslaender geschmueckt. die oesterreich-woche in duesseldorf soll nicht nur das ferienland zeigen, sondern auch die leistungen unserer wirtschaft hervorheben. zahlreiche kulturelle veranstaltungen, unter anderem ein gastspiel des burgtheaters, ausstellungen, konzerte, diskussionen und dichterlesungen ergaenzen das programm.

bei der eroeffnung in der rheinhalle betonte buergermeister g r a t z, dass wien eine stadt mit vielen gesichtern sei. wien sei nicht allein eine stadt der kultur, der industrie oder oper. wien habe allen etwas zu bieten.

der praesident der bundeswirtschaftskammer, ing.rudolf s a l l i n g e r, hob bei der eroeffnung die bedeutung der deutschen bundesrepublik fuer die oesterreichische wirtschaft hervor. 22 prozent des gesamten oesterreichischen exportes gingen in dieses land.

bundeskanzler b r a n d t sagte, die oesterreich-woche in duesseldorf sei eine konkrete bestaetigung fuer die unkomplizierte partnerschaft und freundschaft der beiden laender.

bundeskanzler dr. k r e i s k y erklaerte, im interesse der europaeischen integration und der gesamteuropaeischen zusammen-

arbeit seien veranstaltungen dieser art unerlaesslich. praesentationen dieser art koennten als unterpfand fuer den politischen frieden in europa gelten.

die bundeshauptstadt wien ist bei dieser auslandsausstellung, die unter dem motto ''die oesterreicher kommen'' angekuendigt war, mit nahezu einem drittel der gesamten ausstellungsflaeche vertreten. die schau soll mithelfen, klischeevorstellungen von wien und den wienern abzubauen.

+++

k o m m u n a l :

=====

eroeffnung des kraftwerkes donaustadt

1 wien, 17.9. (rk) das zweite dampfkraftwerk auf wiener boden, das kraftwerk donaustadt, wird montag, den 24. september, von buergermeister leopold g r a t z in betrieb genommen. mit einer installierten leistung von 150 megawatt ist es der groesste dampfkraftwerksblock oesterreichs. der zweite block mit gleicher leistung ist bereits im bau und soll im herbst 1975 den betrieb aufnehmen. die kosten fuer beide bloecke betragen 1.747 millionen schilling. die inbetriebnahme am kommenden montag wird die stromversorgung wiens und der vom wiener e-werk versorgten niederoesterreichischen gebiete im kommenden winter sichern.

geehrte redaktion !

vor der eroeffnung findet eine pressebesichtigung des neuen kraftwerks statt. wir laden sie herzlich ein, zur pressebesichtigung mit stadtrat franz n e k u l a und zur anschliessenden inbetriebnahme durch buergermeister leopold g r a t z bericht-erstatte und fotografen zu entsenden. bitte merken sie vor:

zeit: montag, 24. september, 9.30 uhr pressebesichtigung, 10.30 uhr inbetriebnahme.

ort: kraftwerk donaustadt, 22, steinspornweg. (zufahrt ueber raffineriestrasse. gekennzeichnete abzweigung beim roten hiasl.)

fuer die presse faehrt um 9 uhr ein autobus vom rathaus, friedrich schmidt-platz.

0901

k o m m u n a l :

=====

im august 1974:

internationaler staedtebaukongress in wien

2 wien, 17.9. (rk) im naechsten jahr werden architekten, stadtplaner und kommunalpolitiker aus allen teilen der welt nach wien kommen, um ueber die veraenderungen in den zielen der stadtplanung zu beraten. diesen beschluss fassten die rund tausend teilnehmer am kongress des internationalen verbandes fuer wohnungswesen und staedtebau zum wochenende in kopenhagen. der kongress befasste sich auch mit den fragen und der problematik der buergerinitiativen.

buergermeister leopold g r a t z hatte die oesterreichische delegation beauftragt, dem kongress die einladung der stadt wien zu ueberbringen, die beratungen im naechsten jahr in der oesterreichischen bundeshauptstadt fortzusetzen. diese einladung wurde unter dem beifall der delegierten angenommen. als zeitpunkt der beratungen in wien wurden die tage vom 26. bis 30. august 1974 festgesetzt.

vor 40 jahren wurde auf dem kongress des internationalen verbandes fuer wohnungswesen und staedtebau in athen von namhaften architekten und stadtplanern die ''charta von athen'' beschlossen. prominentester teilnehmer der beratungen in athen war l e c o r b u s i e r . damals sahen sich prominente architekten veranlasst, neue grundsaeetze fuer das bauen festzulegen. in den 40 jahren seit der verabschiedung der ''charta von athen'' haben sich die technischen aber auch die sozialen voraussetzungen grundlegend geaendert. es ist daher an der zeit, eine ueberarbeitung der auffassungen vom kongress in athen vorzunehmen.

waehrend sich der kongress in kopenhagen in erster linie mit dem instrumentarium, mit den moeglichkeiten des wohnbaus, der stadtplanung und mit den technischen gegebenheiten befasste, soll im naechsten jahr in wien ueber die ziele der stadtplanung beraten werden. denn auch die ziele haben sich ganz wesentlich geaendert. die zielsetzung unterliegt einer staendigen anpassung an die gegebenheiten.

k o m m u n a l :

=====

tunneldurchschlag mit dem ''maulwurf''

3 wien, 17.9. (rk) voraussichtlich in der nacht zum donnerstag dieser woche wird es einmal mehr einen tunneldurchschlag mit dem ''maulwurf'' geben: die vollmechanische schildvortriebsmaschine wird den schacht am suedtiroler platz erreichen. die 416 meter lange strecke von der theresianumgasse zum suedtiroler platz wurde in bloss 30 arbeitstagen aufgefahren. dies entspricht einer taeglichen durchschnittsleistung von 13 meter vortrieb. mitte oktober wird die schildmaschine dann ihre fahrt vom suedtiroler platz zum columbusplatz fortsetzen. wenn das derzeitige arbeitstempo beibehalten werden kann, wird noch vor weihnachten die zweite tunnelroehre von der theresianumgasse bis zum columbusplatz zur gaenze fertiggestellt sein.

0923

k o m m u n a l :

=====

fast die haelfte der wiener wohnungen umweltfreundlich beheizt

5 wien, 17.9. (rk) mehr als 42 prozent der wohnungsheizungen in wien werden bereits mit gas, strom oder fernwaerme betrieben, sind also umweltfreundlich. da die konventionellen ofenheizungen im winter eine hauptursache der luftverschmutzung sind (man schaezt ihren anteil auf 30 bis 40 prozent), ist diese entwicklung besonders erfreulich.

im zweiten quartal 1973, also in den monaten april bis juni, war der gasverbrauch in wien um 8,6 prozent hoeher als in der gleichen zeit des vorjahres. das geht aus dem bericht der wiener stadtwerke hervor, den stadtrat franz n e k u l a am montag dem gemeinderatsausschuss fuer die staedtischen unternehmungen vorlegte. entscheidenden anteil an diesem starken anstieg hat die wachsenden zahl von gasheizungen. allein in diesen drei monaten wurden 10.438 neue gasheizungen genehmigt, nur 27 ansuchen mussten aus technischen gruenden abgelehnt werden.

zugleich mit der zahl der gasheizungen steigt auch deren durchschnittliche heizleistung. so stieg die zahl der genehmigten gasheizungen gegenueber der gleichen zeit des vorjahres um 4 prozent, deren anschlusswert jedoch um mehr als 20 prozent auf 203.000 megakalorien pro stunde.

1012

k o m m u n a l :

=====

verabschiedung der Letzten gemeindeurlauber

6 wien, 17.9. (rk) kommenden mittwoch, den 19. september, um 8 uhr, wird wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i in der schmidthalle des rathauses die fuer heuer letzten turnusse mit gemeindeurlaubern verabschieden. die urlaubsziele sind gutau in oberoesterreich, sowie ottenschlag, rastenfeld und wegscheid am kamp in niederoesterreich.

insgesamt haben heuer weit ueber 2.700 dauersozialhilfe-bezieher und pensionistenklubbesucher der stadt wien in sieben verschiedenen pensionen im burgenland, in niederoesterreich, ober-oesterreich und in der steiermark einen vierzehntaegigen urlaub verbracht. aelteste teilnehmerin dieser aktion war frau agnes p i e t a aus dem 9. bezirk (95 jahre), aeltester teilnehmer herr franz z e m a n n aus dem 14. bezirk (91 jahre).

die von jahr zu jahr steigende teilnehmerzahl ist ein beweis fuer die grosse beliebttheit dieser urlaubsaktion. so haben seit deren beginn im jahre 1952 bereits ueber 53.000 urlauber an dieser aktion teilgenommen.

1019

l o k a l :

=====

''copernicus und die copernicanische Lehre''

9 wien, 17.9. (rk) veranstaltet von der unesco-arbeitsgemein-
schaft wien, findet dienstag, 18. september, um 19 uhr, im wiener
planetarium, prater hauptallee, ein vortrag unter dem titel
''copernicus und die copernicanische Lehre'' statt. vortragender
ist univ.-prof. dr. felix schmeidler (muenchen). der eintritt ist
frei.

1052